

Information nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

SG10 - Hauptverwaltung

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung (Name Behörde, Sitz, Kontaktdaten, vertretungsberechtigte Person / Leitung)	Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen Brunnergasse 5 97447 Gerolzhofen Telefon: +49 9382 607-0 E-Mail: vgem@gerolzhofen.de Thorsten Wozniak	actago GmbH Straubinger Straße 7 94405 Landau Telefon: +49 9951 99990-20 E-Mail: datenschutz@actago.de
Stand: Juli 2022	

Ihre Daten werden zu folgendem Zwecke erhoben:
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verträge im Rahmen des Grunderwerbs und der Grundveräußerung ▪ Abwicklung von Bau- und Dienstleistungsaufträgen ▪ Durchführung von Wirtschaftsförderungsmaßnahmen, u.a. zum Breitbandausbau, Dokumentation / Weitergabe von Anfragen für Gewerbeflächen, Durchführung von Unternehmer-Frühstück und Wirtschaftsdialog, Führung Adressdateien ▪ Verwaltung von Zutrittsberechtigungen, Ausgabe und Rückgabe von Schließmedien, wie Schlüssel oder Transponder ▪ Organisation und Durchführung sämtlicher Sitzungen und Mandatsträgerverwaltung, Erstellung Sitzungsniederschriften, Abrechnung der Sitzungsgelder und Entschädigungen ▪ Verwaltung der Vereine ▪ Beantragung und Gewährung von freiwilligen Zuschüssen ▪ Vertretung in Gerichtsverfahren an den Amtsgerichten, Verwaltungsgerichten, Arbeitsgerichten ▪ Durchführung des Ordnungswidrigkeitenverfahren ▪ Verhandlung und Abschluss von Verträgen
Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist:
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Art. 6 Abs. 1 lit. a) - c) und e) DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 BayDSG ▪ Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) ▪ Bayerisches Naturschutzgesetz (BayNatSchG) ▪ Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) ▪ Baugesetzbuch (BauGB), Bayerische Bauordnung (BayBO) ▪ Bayerisches Wassergesetz (BayWG), Bayerisches Wasserhaushaltsgesetz (BayWHG) ▪ Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) ▪ Denkmalschutzgesetz (DSchG) ▪ Kommunale Satzungen, Geschäftsordnungen der Stadt- und Gemeinderäte ▪ Kommunale Haushaltsverordnung (KommHV) ▪ Förderrichtlinien ▪ §§ 12 bis 22 Einführungsgesetz zum Gerichtsverfahrensgesetz (EGGVG) ▪ Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO), Arbeitsgerichtsgesetz (ArbGG) ▪ §§ 49a bis 49d Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG)
Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadt-, Markt- und Gemeinderäte ▪ Landratsamt ▪ Landesamt für Denkmalschutz, Landesamt für Umwelt ▪ Wasserwirtschaftsamt, Geoinformations-Dienstleister ▪ künftige Grundstückseigentümer ▪ Ing. Büros ▪ Eigentümer der Immobilien ▪ Wirtschaftsförderer im Lkr. Starnberg, Mitglieder der Vergabejury ▪ Kunden, Bürger, Dienstleister ▪ bei Schaden- und Missbrauchsfällen: an die jeweils ermittelnden Stellen



- Öffentlichkeit (Einsichtnahme in Sitzungsniederschriften und Veröffentlichungen im Internet)
- Gerichte, Sachverständige, Bundesamt für Justiz
- Kläger, Beklagte, Beschuldigter
- Vertragspartner, Notare, Rechtsanwälte

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

Es findet keine Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen statt.

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

- 10 Jahre nach Abschluss der Baumaßnahme / des Vorgangs
- spätestens nach 10 Jahren, bei Unternehmer-Frühstück und Wirtschaftsdialog nach 2 Jahren
- sechs Monate nach Ausscheiden aus dem Beschäftigungsverhältnis, Organigramm / Geschäftsverteilung unbegrenzt
- max. 10 Jahre nach Ausscheiden, Sitzungsniederschriften unbegrenzt
- bei Wegfall des Berechtigungsgrundes
- bis zu 30 Jahre nach Ende des Vertrags

Information zu Betroffenenrechten:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz:
Prof. Dr. Thomas Petri, Postfach 22 12 19, 80502 München
Telefon: +49 89 212672-0 oder E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den oben genannten Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den oben genannten Rechtsgrundlagen. Ohne diese erhobenen Daten wird die Kommune keine Dienstleistung erfüllen und Ihr Anliegen nicht ausführen können.